

# PROTOKOLL KONVENTSSITZUNG

## FAKULTÄT III, EUROPA-UNIVERSITÄT FLENSBURG

Version: 1.0

Ausgabedatum: 18.10.2023

**Vorsitz:** Prof. Dr. Jürgen Budde

**Ort:** Raum Tallinn 007

**Datum:** 13.09.2023

**Zeit:** 14:15 – 16:07 Uhr

**Teilnehmende:**

Prof. Dr. Jürgen Budde (JB)

Prof. Dr. Krešimir Matijević (KM)

Prof. Dr. Berthold Hass (BH)

Prof. Dr. Uwe Puetter (UP)

Lara Sophie Hoeren (LH)

Kathrin Thomsen (KT)

Marc David Janzowski (MJ) (bis 15:53 Uhr)

Prof. Dr. Anke Wischmann (AW)

**Gäst:innen:** Maren Baur, Adriana Pavić

**Abwesende** (entschuldigt): Prof. Dr. Tabea Scheel (TS), Prof. Dr. Sibylle Bauriedl (SB), Prof. Dr. Anne Reichold (AR), Verena Straube (VS), Hanna Kieschnick (HK), Nadine Kubotz

**Protokollführung:** Maren Baur

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Festlegung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung
TOP 4	Bericht aus dem Dekanat
TOP 5	Bericht aus dem Senat
TOP 6	Leitsätze für digitale Lehre
TOP 7	Institutsstrukturen innerhalb der Fakultät Beschlüsse:
TOP 07.1	Trennung Energie- und Umweltmanagement
TOP 07.2	Umbenennung Energie- und Umweltmanagement
TOP 07.3	Wechsel der Abteilung Zentrale Methodenlehre
TOP 07.4	Einrichtung eines Seminars für Evangelische und Katholische Theologie
TOP 8	Wahl des Berufungsausschusses für die W3-Professur für sozial-ökologische Transformationsforschung
TOP 9	Fakultätsgleichstellungsbeauftragte – Abstimmung und Wahl
Top 09.1	Abstimmung
Top 09.2	Wahl der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten
Top 09.3	Wahl der Stellvertretungen der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten
TOP 10	Überblick der Lehrdeputatsreduktionen an der EUF
TOP 11	Antrag auf Verlängerung einer Seniorprofessur (nichtöffentlich)
TOP 12	Verschiedenes

---

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Jürgen Budde begrüßt die Anwesenden und übernimmt in seiner Eigenschaft als Vizedekan aufgrund der Abwesenheit von Tabea Scheel den Vorsitz.

Die Beschlussfähigkeit des Konvents wird festgestellt.

---

## 2. Festlegung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.

---

## 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2023

---

Das Protokoll vom 14.06.2023 wird mit redaktionellen Anmerkungen genehmigt.

---

## 4. Bericht aus dem Dekanat

---

**Prof. Dr. Jürgen Budde:**

**Personalsachen:**

- Prof. Dr. Henning Schröder, Professur für Finanzwirtschaft am IIM, hat die EUF zum 31.08.2023 verlassen; die Professur wird neu ausgeschrieben.
- Prof. Dr. Anja Steinbach, Vertr. Prof. Dr. Matthias Schmelzer und Prof. Dr. Marc Buggeln sind neu an der Fakultät und werden herzlich willkommen geheißen.

Es finden aktuell Gespräche mit dem Präsidium und dem QM/Controlling zu der Anrechenbarkeit von nicht-curricularen bzw. Wahlpflichtangeboten auf die Lehrdeputate statt. Sobald es konkrete Informationen gibt, wird davon berichtet werden.

Aktuell werden durch das Präsidium Gespräche zu Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Land geführt, hierzu liegen jedoch noch keine konkreteren Informationen vor, so dass von Seiten der Fakultäten aus noch nicht in einen konstruktiven Arbeitsprozess gestartet werden kann. Es ist nicht viel finanzieller Entwicklungsspielraum zu erwarten, es sind jedoch alle angehalten, nachzudenken, welche Projekte, Initiativen etc. ggf. in die Ziel- und Leistungsvereinbarungen eingehen könnten.

Es wird auch zum HeSe 23/24 erneut darauf hingewiesen, dass in regulären Lehrveranstaltungen keine Anwesenheitspflicht gilt und diese nicht zur Bedingung für Teilnahme an Modulprüfungen gemacht werden kann, sofern es in der PStO nicht ausdrücklich anders geregelt ist.

Ein Aufruf bzw. eine Terminfindung für die Selbstverständnis-AG wird in Kürze erfolgen.

Seit Beginn des HeSe 23/24 finden regelmäßige Treffen der Dekanate mit dem Präsidium und der Kanzlerin statt, um einen besseren Informationsfluss zu gewährleisten.

Für den Promotionsausschuss (Zusammensetzung 5-2-2), der auf der anstehenden Konventssitzung im Oktober gewählt werden soll, ist bisher aus der Gruppe der Studierenden nur eine Kandidatur eingegangen. Für die Gruppe der Hochschullehrer:innen liegen fünf Kandidaturen vor, für die Gruppe des promovierten wiss. Mittelbaus zwei Kandidaturen.

---

## 5. Bericht aus dem Senat

---

### **Prof. Dr. Berthold Hass:**

Das neue Forschungszentrum für Nachhaltigkeit und Transformation wurde gegründet

Die Kanzlerin berichtete zur Lehrbedarfsanalyse und den Stellenportfolios. Es soll ein Abgleich des curricular verankerten Lehrbedarfs und des vorhandenen Lehrdeputats erfolgen; Ziel ist, dass der Bedarf durch festangestellte Personen abgedeckt wird. Daran ist problematisch, dass Wahlpflichtangebote nicht mehrfach gerechnet werden (siehe TOP 4, Berichtspunkt zur Anrechenbarkeit).

Die Satzung über das Forschungsfreisemester wurde geändert, damit der Prozess in die Dekanate/Fakultäten übergeht.

---

## 6. Leitsätze für digitale Lehre

---

Siehe Anhang „Leitsätze digitaler Lehre.pdf“.

JB erläutert den Hintergrund des Papiers; es wird betont, dass Online-Lehre nicht gleichbedeutend mit Digitalisierung ist, sondern sie fachlich begründet sein muss. Der Charakter der EUF als Präsenzuniversität bleibt bestehen und wird hervorgehoben. Das Dokument „Leitsätze für digitale Lehre“ wurde in Kooperation von den drei Studiendekanaten entworfen, in den Konventen Fakultät I und II ist es schon positiv zur Kenntnis genommen worden.

Anträge auf digitale Lehre werden an das Dekanat gestellt, aktuell noch als formloser Antrag inkl. einer kurzen Erläuterung. Ein entsprechendes Antragsdokument ist in der Erstellung.

Der Text wird von den Konventsmitgliedern diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass hybride Lehre nicht in dem Dokument vorkommt; dies wird in der Arbeit an weiteren Papieren aufgegriffen werden.

Es wird angemerkt, dass für die Begriffe „Digital Literacy“ und „Data Literacy“ nicht allgemein verständlich sind und daher eine Begriffsklärung vonnöten ist.

Punkt 8 wird diskutiert und für sehr spezifisch befunden; die Einführung einer konkreten Größe (z. B. ein Drittel der Veranstaltungstermine o. ä.) wird diskutiert. Die Lehre findet im Regelfall in Präsenz statt, einzelne Sitzungen bleiben davon unberührt. Werden größere Teile der Lehrveranstaltung online durchgeführt, ist dies genehmigungspflichtig. Eine Nacharbeit hieran wird von Seiten des Studiendekanats zugesagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass geprüft werden muss, dass die Vorgaben aus dem Land/Ministerium eingehalten werden und die Leitsätze diesen nicht widersprechen.

Die Nennung konkreter Kriterien unter Punkt 9 wird diskutiert, jedoch für diesen frühen Zeitpunkt als nicht praktikabel befunden.

Die obengenannten Punkte werden an die Studiendekanate zurückgespielt, die eine Überarbeitung des Papiers vornehmen werden. Das Papier wird zur Beschlussfassung für die kommende Sitzung am 11.10.2023 vorgemerkt.

---

## 7. Institutsstrukturen innerhalb der Fakultät

---

Dieser TOP war auf der letzten Sitzung im Juni vertagt worden, da unklar war, wie die Institute bei solchen Themen einzubeziehen sind. Fakultätssatzung FAK III § 5 Absatz 8 sagt aus: „Vor Beschlussfassung des Fakultäts-konvents über Angelegenheiten, die die Belange einer Einrichtung nach § 4 [dies sind die Institute] dieser Satzung betreffen, ist deren Vorstand an den Beratungen zu beteiligen.“

Zu den vorliegenden Anträgen liegen jeweils Auszüge aus den Protokollen der Institutsvorstandssitzungen bzw. Aussagen der Institutssprecher vor, die zeigen, dass die Themen in den Instituten behandelt wurden. Den Vorgaben aus der Satzung wurde dementsprechend entsprochen. Der Fakultätskonvent spricht sich dafür aus, in Zukunft weiterhin zu thematisieren, wie stark die Beteiligung der Institute bei solchen Angelegenheiten ausfallen soll. Die Beschlussfassung wird dennoch in der aktuellen Sitzung vorgenommen.

Zu den Inhalten der einzelnen Beschlüsse gibt es keine Nachfragen und/oder Anmerkungen.

Bericht: Die Abteilung Geographie wurde durch das Präsidium in zwei Abteilungen geteilt: Abteilung Humangeographie und Geographische Bildung (Leitung: Prof. Dr. Jahnke) und Abteilung Integrative Geographie (Leitung: Prof. Dr. Bauriedl).

### **Gefasste Beschlüsse (in öffentlicher Abstimmung):**

Top 07.1 Trennung Energie- und Umweltmanagement

Der Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Top 07.2 Umbenennung Energie- und Umweltmanagement

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Top 07.3 Wechsel der Abteilung Zentrale Methodenlehre

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Top 07.4 Einrichtung eines Seminars für Evangelische und Katholische Theologie

Der Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

---

## 8. Wahl des Berufungsausschusses für die W3-Professur für sozial-ökologische Transformationsforschung

---

Für den Berufungsausschuss der W3-Professur für sozial-ökologische Transformationsforschung liegen viele Kandidaturen vor. JB weist auf die in der Berufungssatzung festgelegten Regularien hin. Zukünftig wird angestrebt, die Institute/Fachbereiche, die starke Berührungspunkte mit der ausgeschriebenen Professur haben, stärker miteinzubeziehen.

Wahlergebnis (Stimmenanzahl in Klammern, gewählte Personen unterstrichen):

### **Gruppe der Hochschullehrer:innen:**

Prof. Dr. Bernd Sommer (8)

JProf. Dr. Frauke Wiese (7)

Prof. Dr. Sybille Bauriedl (5)

JProf. Dr. Claudius Gräbner-Radkowsch (4)

Prof. Dr. Holger Jahnke (4)

Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (3)

Prof. Dr. Torben Lütjen (2)

Prof. Dr. Emanuel Deutschmann (1)

Prof. Dr. Tamás Jules Fütty (1)

Prof. Dr. Christian Filk (0)

### **Gruppe des wiss. Mittelbaus:**

Dr. Maike Böcker (6)

Luisa Cordroch (3)

Dr. Tatiana Gonzalez Grandon (2)

Dr. Thore Prien (2)

Karl Reinmuth (2)

Dr. Christian Dewanger (0)

### **Gruppe der Studierenden:**

Barbara Blattgerste (4)

Anne Klingenmeier (3)

Jonas Monninger (2)

Luca Sprick (2)

Moritz Mahltig (1)

Clara Tempel (0)

---

## 9. Fakultätsgleichstellungsbeauftragte – Abstimmung und Wahl

---

In Absprache mit dem Justiziariat finden drei Abstimmungen statt. Zunächst (TOP 09.1) beschließt der Konvent, ob die zentrale Gleichstellungsbeauftragte als Fakultätsgleichstellungsbeauftragte gewählt werden soll oder die Kandidatin aus der Fakultät. Die Kandidatin aus der Fakultät ist anwesend und beantwortet Fragen aus dem Konvent zu ihrer Amtsausführung. In Bezug auf die Kompensation der durch die Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragten entstehenden zusätzlichen Arbeit, wird darauf verwiesen, dass durch das Aufgabengebiet als Geschäftsführerin insbesondere in den Berufungsverfahren kein zusätzlicher Zeitaufwand hinsichtlich der Sitzungsteilnahme zu erwarten ist. Da eine Deputatsreduktion aufgrund der taP-Stelle nicht anwendbar ist, ist zu einem späteren Zeitpunkt, an dem der Arbeitsaufwand deutlich wird, ggf. über eine andere Kompensation z. B. in Form einer Sekretariatsaufstockung nachzudenken.

### Abstimmungsergebnis TOP 09.1:

Wahl der zentralen Gleichstellungsbeauftragten: 1 Stimme

Wahl einer Kandidatin aus der Fakultät: 7 Stimmen

### Ergebnis der Wahl der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten TOP 09.2:

Maren Baur: 8 Stimmen

### Ergebnis der Wahl der Stellvertretungen der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten TOP 09.3:

Dr. Pascal Delhom: 8 Stimmen

Lotta Hellberg: 7 Stimmen

---

## 10. Überblick der Lehrdeputatsreduktionen an der EUF

---

Siehe Anhang „Lehrdeputatsreduktionen an der EUF – Beschreibung der Ausgangslage.pdf“.

Das vorliegende Dokument wird durch JB referiert; eine Verabschiedung von dahingehenden Beschlüssen wird in einer zukünftigen Sitzung angestrebt.

Es ist die Aufgabe der Fakultät, die ordnungsgemäße Durchführung des Lehrangebots sicherzustellen. Aktuell bestehen Unklarheiten bezüglich der Praxis der vergebenen Lehrdeputatsreduktionen; daher wurde angestrebt, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen. Laut HSG dürfen bis zu 6,5 % der an der EUF vorhandenen Deputatsstunden reduziert werden, aktuell befindet sich der Prozentsatz der reduzierten Stunden bei ca. 3 %.

Es wird angemerkt, dass in dem Dokument für Teilstudiengangsleitungen keine Entlastungen mehr vorgesehen sind; dies wird in Bezug auf den Teilstudiengang BEG kritisch gesehen. Eine Nacharbeit dahingehend wird zugesagt. Des Weiteren werden differenzierte Kriterien für Deputatsreduktionen aufgrund von (Teil-)Studiengangsleitungen angeregt, wie z. B. anstehende (Re-)Akkreditierung und besondere Kohortengrößen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle von Deputatsreduktionen für den Anschub konkreter Initiativen und/oder Projekte auch auf den ggf. längerfristigen Arbeitsaufwand nach der Anschubphase geachtet werden muss.

Der Tagesordnungspunkt wird für die anstehende Sitzung am 11.10.2023 vorgemerkt.

---

---

## 11. Antrag auf Verlängerung einer Seniorprofessur (nichtöffentlich)

---

## 12. Verschiedenes

---

Es liegt ein Vorschlag für die anstehenden Konventstermine in 2024 – 2025 vor; die Termine orientieren sich an den Senatsterminen, um den angedachten zweiwöchigen Abstand zu diesen einzuhalten und so Eingaben in den Senat zeitnah zu ermöglichen.

Das Institut für Gesellschaftswissenschaften und Theologie ist im Prozess, eine Geschäftsordnung zu erstellen, die im Konvent beschlossen werden muss. Der Punkt der Beteiligung der Institute wird an dieser Stelle erneut aufgegriffen; es ist zu klären, welche Befugnisse die Institute haben sollen/dürfen.

---

### **Beigefügte Dokumente:**

TOP 06: Leitsätze digitaler Lehre.pdf

TOP 10: Lehrdeputatsreduktionen an der EUF – Beschreibung der Ausgangslage.pdf

TOP 12: Übersicht Konventstermine 2024 – 2025